

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft der Leistungsklasse, U23 und Junioren im Boatercross 2019

Im Rahmen der ICF Kanu-Slalom-Weltcups sowie bei den Slalom Extreme Weltmeisterschaften im Rahmen des Kanu-Slalom Weltcup-Finales am 06. - 08.09.2019 in Prag werden Boatercross-Rennen der Leistungsklasse ausgetragen. Bei den Kanu-Slalom Weltmeisterschaften der Junioren und U23 vom 16.-21.07.2019 werden Weltmeistertitel für Junioren und U23 ausgefahren. Jede Nation darf zu den genannten Wettkämpfen jeweils zwei Athletinnen und Athleten (im Folgenden als Wettkämpfer bezeichnet) in den Kategorien K1 Herren und K1 Damen nominieren. Dabei ist zu beachten, dass nur ein Boot je Disziplin und Nation nach den Einzelläufen („Time Trials“) an den Ausscheidungsläufen („Heats“) teilnehmen darf (siehe „ICF Canoe Slalom Competitions Rules 2019, Chapter VIII“).

Eine Teilnahme im Boatercross an oben genannten Rennen kann, nach vorheriger nationaler Qualifikation, auf eigene Kosten erfolgen.

Die nationale Qualifikation zur deutschen Nationalmannschaft im Boatercross wird im Rahmen des Deutschland-Cups/Deutschland-Cups U18 in Lofer, Österreich ausgetragen. Am Sonntag, nach den Slalom-Wettkämpfen, werden die Boatercross-Wettkämpfe ausgetragen. Anhand des Gesamtergebnisses des Boatercross-Wettkampfes werden folgende Startplätze zur Nationalmannschaft (NM) ausgefahren:

NM Leistungsklasse:	NM U23:	NM Junioren:
<ul style="list-style-type: none">• 2 x Herren K1• 2 x Damen K1	<ul style="list-style-type: none">• 2 x Herren K1• 2 x Damen K1	<ul style="list-style-type: none">• 2 x Herren K1• 2 x Damen K1

Informationen zum Qualifikationswettkampf:

Termin: Sonntag, 02. Juni 2019
Ort: Lofer, Slalomstrecke
Veranstalter: Deutscher Kanu-Verband e.V.
Ausrichter: Bayerischer Kanu-Verband e.V.

Meldungen sind bis einschließlich Montag, den 27.05.2019 per Mail an ressortleiter@kanuslalom.de unter Angabe folgender Information zu richten:

- Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsjahr und Verein des Wettkämpfers
- E-Mail-Adresse des Wettkämpfers oder eines Ansprechpartners

Nominiert werden können nur Sportler, die neben der Teilnahme an der Qualifikationsveranstaltung zur Boatercross-Nationalmannschaft folgende Anforderungen erfüllen:

- Athletinnen und Athleten, die nicht Mitglied der Slalom-Nationalmannschaft sind. Dies gilt für alle Altersklassen.
- Die Athletinnen und Athleten sind Jahrgang 2004 oder älter
- Die Athletinnen und Athleten müssen in Besitz eines gültigen DKV-Sportpasses mindestens einer Disziplin sein (z.B. Slalom, Freestyle, etc.)
- Die Wettkämpfer müssen die Anti-Doping-Erklärung des Deutschen Kanu-Verbandes unterzeichnet haben und damit den NADA-Code und die Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Kanu-Verbandes anerkennen.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des DKV-Ressortleiters durch den Sportdirektor des Deutschen Kanu-Verbandes!

Der Qualifikationswettkampf wird in Anlehnung an die ICF-Wettkampfbestimmungen (siehe „ICF Canoe Slalom Competitions Rules 2019, Chapter VIII“) ausgetragen.

Rückfragen zu den Nominierungskriterien sowie zum Ablauf des Qualifikationswettkampfes können per Mail an ressortleiter@kanuslalom.de gerichtet werden.

gez. Jan Faber
DKV-Ressortleiter Kanu-Slalom

gez. Jens Kahl
DKV-Sportdirektor